

Projektinformation (Stand 07.05.2014)

Markterkundungsreise Medizintechnik vom 29. November bis 05. Dezember 2014 nach Indien

Branchenfokus für sächsische Unternehmen und Forschungsbereiche: Medizintechnik, Ausrüstungen für Krankenhäuser/Kliniken und Forschungseinrichtungen

Indiens Markt für Medizintechnik wächst schnell. Bis 2017 soll der Umsatz von 4,1 Mrd. in 2011 auf rund 9,5 Mrd. US\$ steigen. Dafür sorgen vor allem die Bevölkerungsgröße, ein hoher Nachholbedarf, steigende Einkommen, zunehmende Wohlstandserkrankungen, eine wachsende Zahl älterer Menschen und ein Aufkeimen von Krankenversicherungen. Bislang sind die Gesundheitsausgaben pro Kopf mit 54 \$ gering. Die Patienten tragen die Kosten in der Regel selbst. Krankenversicherungen sind kaum verbreitet, entwickeln sich aber. Wer sich teure Ärzte nicht leisten kann, geht in ein staatliches Krankenhaus. Dort werden Medikamente meist kostenlos ausgegeben, und Behandlungen sind billiger. Die öffentlichen Gesundheitsausgaben sind hoch, reichen aber kaum für eine Basisversorgung. Der Staat konzentriert sich auf die medizinische Grundversorgung der Ärmsten der Armen, beispielsweise über die National Rural Health Mission oder den Aufbau eines Krankenversicherungssystems für die arme Bevölkerung. Die Qualität der medizinischen Versorgung hat sich verbessert, variiert aber stark. Staatliche Krankenhäuser gelten als schlecht ausgestattet und ihre Behandlungsqualität genießt oft keinen guten Ruf. Viele private Kliniken und hoch qualifizierte Ärzte arbeiten hingegen mit Hightech auf internationalem Spitzenniveau. Private Investoren treiben den Ausbau und die Modernisierung der Gesundheitsversorgung maßgeblich an. Sie investieren in Spitzentechnik, um die Ansprüche zahlungskräftiger Patienten aus dem In- und Ausland zu erfüllen. In den nächsten Jahren werden viele neue private Krankenhäuser entstehen. Große Betreiber wie Apollo Hospitals, Fortis Healthcare, Max Healthcare oder Wockhardt stehen für rund 8 bis 10% des Marktes. Der Rest ist in der Hand zahlreicher kleiner privater Investoren aus dem unorganisierten Sektor. In den nächsten Jahren wird die Nachfrage nach handlichen Messgeräten für den Hausgebrauch wie für Blutzucker oder Blutdruck, digitalen Fieberthermometern und Waagen steigen. Außerdem dürfte der Bedarf der Kliniken an Röntgenapparaten, bildgebenden Geräten, pathologischen Analysatoren, Sonden etc. steigen. Dental- und chirurgische Instrumente sind das größte und am schnellsten wachsende Marktsegment. Bei Labortechnik treibt Indiens Streben, sich als Outsourcing-Standort für Labortests, diagnostische Tests und die Forschung zu etablieren, den Bedarf an Hightech an.

Telemedizin ist ein weiteres Wachstumssegment, da weite Teile der Bevölkerung fernab medizinischer Einrichtungen leben. Die Nachfrage nach Spitzendiagnosegeräten steigt, die sich in die Telemedizin integrieren lassen, wie elektronische Stethoskope, Spirometer oder Videomikroskope. Nachfrageimpulse gehen zudem vom Medizintourismus aus. Die größte Patientengruppe sind Inder, die im Ausland leben, aber auch Besucher aus Ländern mit schlechteren Behandlungsmöglichkeiten. Die Anzahl der Patienten aus Industrieländern, die sich eine Versorgung in ihrer Heimat nicht leisten können, nimmt ebenfalls zu. Profitieren werden vom Wachstum vor allem ausländische Hersteller, da die Importabhängigkeit groß und in absehbarer Zeit nicht mit einem starken Ausbau der lokalen Fertigung zu rechnen ist. Indien importiert schätzungsweise 80% der benötigten Medizintechnik. Der Anteil ist bei technisch anspruchsvollen Produkten besonders hoch.

In Indien werden dagegen vor allem einfache, kostengünstige Artikel, Ersatzteile und kleinere chirurgische Instrumente hergestellt. Die Branche ist stark fragmentiert und von Kleinbetrieben im unorganisierten Sektor geprägt. Indische Produkte sind in der Regel Replikat ausländischer Technik. Einige lokale Anbieter kooperieren mit ausländischen Firmen. Technologisch anspruchsvolle Artikel werden vor allem von multinationalen Unternehmen hergestellt, die auch 55% des Branchenumsatzes erwirtschaften. In Indien produzieren laut der Wirtschaftsberatung PwC unter anderem 3M, Becton Dickinson, Hollister, Philips Medical Systems, Abbott Vascular, Boston Scientific und HCL Technologies.

Deutschland lieferte 2012 rund 17% der Gesamtimporte von Medizintechnik (SITC 774 und 872) und ist seit Jahren nach den USA (25%) das zweitgrößte Lieferland. Es folgen die VR China (14%) und Japan (7%). Die deutschen Lieferungen dürften weiter kräftig zulegen, jedoch schwächer als die der chinesischen Konkurrenz.

ZIELSETZUNG

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH plant eine Markterkundungsreise mit Schwerpunkt Medizintechnik nach Indien. Die Reise bietet Ihnen die Möglichkeit zur Schaffung von Kontakten zu Entscheidungsträgern und schließt Besuche in namhaften medizinischen Einrichtungen sowie die Unterstützung bei der Suche nach potenziellen Geschäftspartnern ein.

ZIELGRUPPE

Unternehmen aus dem Sektor Medizintechnik sowie angrenzende Bereiche.

LEISTUNGEN

- Agenda mit Besuchen von medizinischen Einrichtungen, Entscheidern und Multiplikatoren
- Organisation des lokalen Transports
- Ihr Firmenprofil in der Delegationsbroschüre

KOSTEN

Der Kostenbeitrag für die Organisation einschließlich der vorgenannten Leistungen beträgt **pro Teilnehmer 550,- €** (zzgl. gesetzl. Ust.). Die Kosten für die Anreise, die Übernachtungskosten und individuelle Reisekosten werden durch die Teilnehmer selbst getragen. Die Kosten beinhalten die Gelegenheit der gezielten Ansprache potentieller Geschäftspartner. Die Veranstaltungstransfers während des offiziellen Fachprogramms werden ebenfalls hierdurch abgedeckt.

REISEORGANISATION

Für die Planung Ihrer Reisekosten liegt ein Musterangebot des Reisebüros BCD (aktueller Tarifstand) vor. Hinweis: Bitte buchen Sie Ihre Reise verbindlich **erst nach Erhalt unserer Bestätigung**.

KONTAKT

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.

Gunter Laemmerzähl

Tel.: 0351 2138 140, Fax: -119

Mail: gunter.laemmerzähl@wfs.saxony.de

ANMELDUNG

Zur verbindlichen Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende **Anmeldeformular** (Antwortfax).

MUSTERANGEBOT DES REISEBÜROS BCD (zur Vorplanung Ihrer Reisekosten)

Stand & Verfügbarkeit: 14.04.2014

29.11.	LH2123	Dresden-München	09:50-10:50
29.11.	LH 762	München-Delhi	12:00-00:05+1
05.12.	LH 757	Mumbai-Frankfurt	03:25-07:45
05.12.	LH 206	Frankfurt-Dresden	09:15-10:15

Flugpreis inkl. Steuern EUR 665.34 zzgl. BCD Travel Serviceentgelt

Inlandsflug:

02.12. 9W Delhi-Mumbai 17:25-19:40

Flugpreis inkl. Steuern EUR 85.33 zzgl. BCD Travel Serviceentgelt

Hotels werden entsprechend der Terminplanung ausgewählt. Es ist mit ca. 120 Euro pro Übernachtung zu kalkulieren.

Wichtiger Hinweis: Buchen Sie Ihre Reise (Flüge und ggf. Hotels) erst verbindlich nach Erhalt der Reisebestätigung (Zulassung) durch die WFS.

PROGRAMM (vorläufig)

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: das beiliegende Programm entspricht dem Arbeitsstand vom 06.05.14 und dient zur Orientierung für den Reiseablauf. Die angegebenen Termine werden angefragt. Von Änderungen ist auszugehen (ggf. auch beim Reiseablauf). Vorgesehen sind auch Programmanpassungen entsprechend der Teilnehmerprofile. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Indischen Außenhandelskammer (AHK) sowie weiteren Partnern erstellt

PROGRAMMENTWURF Markterkundungsreise Medizintechnik nach Indien (New Delhi, Mumbai) vom 29. November bis 05. Dezember 2014

Samstag 29.11.2014	Anreise
09:50 Uhr	Flug Dresden – Frankfurt – New Delhi (LH)
Sonntag 30.11.2014	New Delhi
00:05 Uhr	Ankunft in Delhi und Fahrt zum Hotel/ Check-In Adresse: tba.
14:00 – 18:00 Uhr	Zeit für individuelle Termine, alternativ: Stadtrundfahrt
18:30 Uhr	Transfer
19:00 Uhr	Abendessen Adresse: tba.
Montag 01.12.2014	New Delhi
09:00 Uhr	Abfahrt zur Indo-German Chamber of Commerce (IGCC)
10:00 Uhr	IGCC, Briefing und Overview „Medical Technology in India“
12:30 – 13:00 Uhr	Buffet Lunch
14:00 Uhr	Transfer
14:00 – 17:00 Uhr	Besuch Krankenhaus (Vorschlag: Fortis Escorts Heart Institute Research Centre; andere möglich entsprechend Teilnehmerstruktur)
19:00	Dinner mit Repräsentanten aus dem Bereich Medizintechnik, Branchenverband u.a.
Dienstag 02.12.2014	New Delhi
08:00 Uhr	Frühstück
08:30 Uhr	Transfer
09:00 – 11:00 Uhr	Besuch Nursing Home oder Government Hospital AIIMS oder Spezialklinik
12:00 – 13:00	Mittagessen
14:00 – 16:00 Uhr	Besuch MediCity
16:00	Transfer

17:25 Uhr	Flug nach Mumbai
19:40 Uhr	Ankunft Mumbai/Transfer zum Hotel (Check-in)
Mittwoch 03.12.2014	Mumbai
8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Transfer
09:30 - 12:30 Uhr	Besuch Bombay Hospital & Research Centre
13:00 Uhr	Lunch
14:30 – 16:00 Uhr	Zeit für individuelle Termine, alternativ: Stadtrundfahrt
19:00 – 21:30 Uhr	Dinner mit Repräsentanten aus dem Bereich Medizintechnik, Industrieverbänden u.a.
Donnerstag 04.12.2014	Mumbai
08:00 Uhr	Frühstück, Transfer
10:00 – 12:00 Uhr	Besuch von Fachkrankenhaus (Vorschlag: Holy Family Heart Centre, Reheja Diabetes Hospitel, Eyecare Clinic)
13:00 Uhr	Lunch
14:30 – 16:30	Besuch Medical Testing Centre, alternativ Hersteller Medizintechnik, Pharmazieproduzent (Glenmark)
17:00	Transfer zum Hotel
20:00	Dinner
Freitag 05.12.2014	Abreise
01:35	Flug LH nach München